

Kekse für den guten Zweck: Schüler bringen Freude in Klagenfurt

Drei junge Frauen verkaufen Kekse für einen guten Zweck am Benediktinermarkt Klagenfurt, um Förderlehrer für Kinder zu unterstützen.



Benediktinermarkt, Klagenfurt, Österreich - In Klagenfurt und Hainfeld zeigen Schulen eindrucksvoll, wie man mit Kreativität und Engagement Gutes tun kann. So setzte sich die Schülerunion am Benediktinermarkt ein, wo drei junge Frauen selbstgebackene Kekse gegen freiwillige Spenden verkauften. Ziel dieser Aktion ist, Begleitlehrer für Kinder mit besonderen Förderungsbedarfen zu unterstützen. Bernadette Krall, eine Lehrerin der Schülerunion, erklärte, dass damit Kinder, die sonst in eine Sonderschule gehen müssten, integriert werden können. „Wir sammeln dieses Jahr für die Diakonie und speziell für Förderungslehrer“, so Krall. In den letzten Jahren konnten durch ähnliche Aktionen bereits beachtliche Summen gesammelt werden, und auch dieses Mal ist ein Erfolg abzusehen, da die

Kekse mit viel Liebe gebacken wurden, berichtete

MeinBezirk.at.

Ein weiteres Beispiel der Hilfsbereitschaft

Währenddessen backten die Schüler der 1a an der Mittelschule Hainfeld ebenfalls fleißig Kekse, um das St. Anna Kinderspital mit 300 Euro zu unterstützen. Mit großer Begeisterung und unter der Anleitung von Gerhard Vonwald schufen die Kinder eine weihnachtliche Atmosphäre in der Schule, die auch für einen guten Zweck genutzt wurde. Diese Aktivitäten nicht nur fördern die Kreativität der Kinder, sondern zeigen auch den Gemeinschaftssinn und die Verantwortung der jungen Generation. Die Aktion wurde von den Lehrkräften geleitet und zeigt einmal mehr, wie Schule aktiv zur gesellschaftlichen Verantwortung beitragen kann, wie **NÖN.at** berichtete.

Details	
Ort	Benediktinermarkt, Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at